

Brief an die Fraktionen in der Samtgemeinde Hanstedt und an die Fraktionen im Kreistag.

## **ADFC AG „Buchholzer Bahn“ fordert Radweg von Marxen nach Brackel**

Erdrückende Meldungen gehen aktuell durch die Presse. Schon 2016 hat das Umweltbundesamt veröffentlicht, dass rund 30% aller Autofahrten durch das Fahrrad ersetzt werden könnten.

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr-laerm/nachhaltige-mobilitaet/radverkehr#textpart-1>

Ganz neu ist die Alarmmeldung der WHO. Kinder bewegen sich so wenig, dass schwere Erkrankungen die Folgen sein werden.

<https://www.spiegel.de/gesundheit/ernaehrung/sport-80-prozent-der-kinder-in-deutschland-bewegen-sich-zu-wenig-a-1258863.html>

Autos müssen überall für Radverkehr, Fußverkehr und den ÖPNV Platz machen. Jeden Tag liest man Meldungen, die darüber berichten. Hier nur ein Beispiel.

[https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.winfried-hermann-fordert-kommunen-sollten-dem-auto-eine-spur-wegnehmen.ed1a30f0-4160-4482-a8ba-c46866f96dd4.html?utm\\_medium=Social&utm\\_source=Facebook&fbclid=IwAR1azgIYheIPqexlgEtqXcChW\\_z8LUNLx98hpYRT141HBXrMx6MKtSU2kYs#Echobox=1574691852](https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.winfried-hermann-fordert-kommunen-sollten-dem-auto-eine-spur-wegnehmen.ed1a30f0-4160-4482-a8ba-c46866f96dd4.html?utm_medium=Social&utm_source=Facebook&fbclid=IwAR1azgIYheIPqexlgEtqXcChW_z8LUNLx98hpYRT141HBXrMx6MKtSU2kYs#Echobox=1574691852)

Überraschend deutlich ist der Monitoring Bericht zum Klimawandel in Deutschland. Weitreichende Folgen sind bei uns bereits spürbar.

[https://www.bmu.de/pressemitteilung/klimawandel-in-deutschland-neuer-monitoringbericht-belegt-weitreichende-folgen/?fbclid=IwAR28-1rdLqOYLr4i-qAcRmoQGJaAxA7xvK6hJhARG\\_wyGO-KdNO9Lrm7cwa](https://www.bmu.de/pressemitteilung/klimawandel-in-deutschland-neuer-monitoringbericht-belegt-weitreichende-folgen/?fbclid=IwAR28-1rdLqOYLr4i-qAcRmoQGJaAxA7xvK6hJhARG_wyGO-KdNO9Lrm7cwa)

Radverkehr bringt Lebensqualität in die Städte, das gleiche gilt in kleinem Ausmaß auch für unsere Dörfer und Siedlungsgebiete im Landkreis Harburg. Radfahrer kaufen lokal und nutzen das Angebot in der näheren Umgebung.

[https://www.zdf.de/gesellschaft/plan-b/plan-b-lasst-die-staedte-leben-100.html?fbclid=IwAR0UmSLW2MkKAtqQkSqrMMVUs\\_RXLoH5buCttTI661zDs6pVexNqPFIEYgk](https://www.zdf.de/gesellschaft/plan-b/plan-b-lasst-die-staedte-leben-100.html?fbclid=IwAR0UmSLW2MkKAtqQkSqrMMVUs_RXLoH5buCttTI661zDs6pVexNqPFIEYgk)

Die Bevölkerung von Ochtmissen freut sich inzwischen, dass der Radweg auf der Bahntrasse jedenfalls erst mal für 500m ertüchtigt und beleuchtet wird.

<https://www.hansestadtlueneburg.de/Home-Hansestadt-Lueneburg/Stadt-und-Politik/Aktuelles-hansestadt-lueneburg/Aktuelle-Pressemitteilungen/ausbau-des-radwegs-an-der-buchholzer-bahn-startet-vollsperrung-auch-fuer-fussgaenger.aspx>



## **Was hat das mit unserem Radweg zu tun?**

Marxen ist ein Dorf mit steigender Bevölkerungszahl, hat aber so gut wie keine Infrastruktur im Ort. Viele Wege – unter drei Kilometer – führen nach Brackel zu den unterschiedlichsten Zielen.

Beispiele: Bäckerei Schröder, Sportanlagen an der Festhalle, Zahnarzt Dr. Baier, Mittagstisch im Dorfgenuß, EC u. Landeskirchliche Gemeinschaft, Männerladen, Grundschule Brackel, Bankschalter in der Tankstelle, Blumenladen Frau Kleiner, Massagepraxis Frau Heinrich ..... etc.

Schon in dieser kleinen Auswahl wird sichtbar, wie viele Ziele in dieser kurzen Entfernung erreicht werden müssen. Bisher findet das alles in Autos statt, weil die Gemeindeverbindungsstraße von Marxen nach Brackel keinen sicheren Fahrradverkehr möglich macht. Vor allem Kinder und ältere Menschen haben Angst vor der Raserei und den großen Maschinen und LKW.

Eine betroffene Einwohnerin aus Marxen hat dazu bemerkt:

„Wir verstehen nicht, warum Vorort nicht erkannt wird, dass attraktive Radwege die Mitbürger motivieren. In vielen Regionen unseres Landes sind zahlreiche Radwege auf stillgelegten Bahnstrecken entstanden. Der Bürgerwille ist da, aber die Gemeindevertreter verweisen auf leere Kassen und auf nicht haltbare Naturschutzargumente. Die Kosten können durch Zuschüsse gut verringert werden und Anträge stellen kostet nichts! Mehr zukunftsorientierte Politik, auch in der Gemeindearbeit, würde uns alle ein Stück weiterbringen!“

Innerhalb von drei Tagen wurden in Marxen über 130 Unterschriften gesammelt und vor der letzten Bauausschusssitzung am 21.11.2019 in Hanstedt an den Samtgemeindebürgermeister Olaf Muus übergeben, um auf die Dringlichkeit dieses Radweges aufmerksam zu machen. Eine Reaktion in Richtung der AG des ADFC Kreisverbands gab es bisher leider nicht.

Wir bitten Sie, sich für diesen Radweg einzusetzen. Es ist nur ein ganz kleiner Teil der Bahntrasse, die hier stellenweise schon mit Kies aufgefüllt ist. Es ist aber ein ganz wichtiger Weg für alle Radfahrer zwischen den Gemeinden.

Karin Sager für die AG Buchholzer Bahn im ADFC  
ADFC Kreisverband Harburg e.V.  
Vereinsregisternummer: 200611

Dezember 2019